

## Hartmannsdorf 2001

Seit die dänische Schiedsrichtervermittlung besteht, sind für die Kollegen aus Nord und Süd viele schöne Aufgaben vermittelt worden, aber eine der schönsten war eine Einladung von den Kollegen aus Dresden und Umgebung, für das 18. Siegfried Kästner -Gedenkturnier beim Hartmannsdorfer SV, zu Pfingsten 2001.

Das Gespann, bestehend aus Paul Knudsen, Roskilde, Dennis Hansen, Padborg und Michael Wachowiak, Århus, fuhr in der Nacht zum 1.6. Richtung Osten,

Mit Frühstück und Besuch des Reichstagsgebäudes in Berlin hatten die 3 einen guten Start und Freitag Nachmittag wurden Sie vom Organisator und Kollegen Jürg Ehrt begrüßt, der zu einer kleinen Führung durch Dippoldiswarde und Umgebung mit anschließendem Essen lud. Diese Tour durch ein Naturberauschendes Gebiet machte natürlich Appetit, und so schmeckte das Essen nochmal so gut. Dabei wurde auch das Programm der nächsten Tage vorgestellt. Das Gespann freute sich auf das Angebotene und ein langer Tag war zuende.

Der Samstag fing bei Regen an, auf dem Programm stand eine Besichtigung eines Staudamms von 1931, ein imponierendes Bauwerk und eine sehr interessante Führung wurde geboten. Danach standen die ersten Spiele an, 3 mal alte Herren, ein Wiedersehen ehemaliger Spieler in einem Miniturnier gefasst, und ein Freundschaftsspiel der B-Jugend.

Am Sonntag war es dann soweit und das eigentliche Turnier stand an. Der Turnierleiter teilte die Gespanne ein und mit dem ersten Pfiff wurde auch das Wetter ein wenig besser. Es wurde ein angenehmer Tag, die Gespanne wechselten sich ab. Gross war allerdings die Überraschung, als uns der Turnierleiter mitteilte, dass wir Dänen die 3 Finalspiele leiten sollten. So fing unser jüngster, der Dennis mit dem Spiel um Platz 5/6 an, Michael hatte das Spiel um Platz 3/4 und Paul das Finale. Drei von der Qualität her gute Spiele. Überraschend waren wir auch davon, dass wir mit auf das Grupperfoto des Siegers sollten, das ist in Dänemark durchaus unüblich, aber es freute uns. Der krönende Abschluss des Sonntags war dann der Sportlerball, wo gutes Essen, Trinken sowie Tanz und Musik den Tag gemütlich ausklingen liessen.

Der Montag galt der Stadtbesichtigung von Dresden. Unsere Kollegen Heiko Petzold und Detlev Lehmann liessen es sich nicht nehmen und hatten sich grösste Mühen gemacht, uns diese wunderbare Stadt näher zu bringen. Von der Frauenkirche über Semperoper und Zwinger gab es Augenschmauss reichlich und in einem originellen Restaurant namens "Räuberhöhle" gab es für den Magen auch reichlich gutes. Dort mussten wir uns auch von Dresden und unseren Freunden verabschieden, denn über Nacht sollte es Richtung Norden gehen. In Dänemark wartete der Alltag auf uns, aber in einem waren wir uns sicher: Die Einladung fürs nächste Jahr nehmen wir mit Freuden an.

Von uns in Dänemark den herzlichsten Dank für ein perfekt organisiertes Pfingsten mit allem was dazu gehört, an Jürg Ehrt, Detlev Lehmann und Heiko Petzold sowie allen Verantwortlichen des Hartmannsdorfer SV unter dem Vorsitz von Günther Nitschke.

(Michael Wachowiak)